

6 Eidechsen

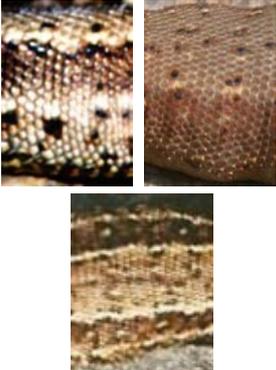
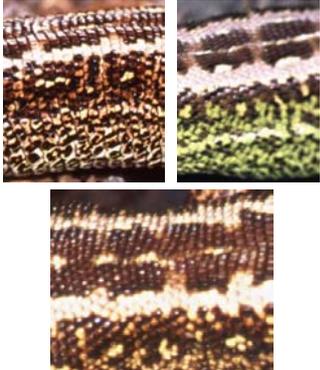
von MARTIN SCHLÜPMANN

Im Grunde sind die wenigen Eidechsenarten gut zu unterscheiden. Anfänger haben aber dennoch immer wieder Schwierigkeiten bei ihrer Bestimmung. Die wichtigsten Merkmale der Arten Wald-, Zaun- und Mauereidechse sind daher im Folgenden zusammengestellt. Auf die Berücksichtigung der Smaragdeidechse, die in Nordrhein-Westfalen nicht sicher nachgewiesen ist (vgl. SCHLÜPMANN & GEIGER 1998, 1999), wurde verzichtet. Auch kann die Blindschleiche als fußlose Echse an dieser Stelle unberücksichtigt bleiben.

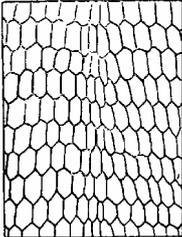
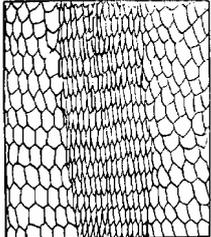
Tab. 4: Merkmale der Mauer-, Wald- und Zauneidechse (nach FROMMHOLD 1955, MERTENS 1972; Zeichnungen nach BOULENGER 1897/98 und DE WITTE 1948 aus MERTENS 1972; Fotos: M. TOMEK: Mauereidechse (3) und M. SCHLÜPMANN (übrige): GL = Gesamtlänge; ♂ = Männchen ♀ = Weibchen.

	Mauereidechse <i>Podarcis muralis</i> (LAURENTI, 1768)	Waldeidechse <i>Zootoca vivipara</i> (JACQUIN, 1787)	Zauneidechse <i>Lacerta agilis</i> LINNAEUS, 1758
Körperform			
Maße GL	♂ bis 19 cm, ♀ bis 17,5 cm	bis 16, selten bis 18 cm	bis 20, selten bis 24 cm
Gestalt	schlank	mäßig schlank	plump
Rumpf	<u>abgeplattet</u>	nicht abgeplattet	nicht abgeplattet
Kopf	<u>lang, zugespitzt, abgeflacht</u>	<u>ziemlich kurz, etwas abgeflacht</u> , wenig zugespitzt	<u>kurz, hoch und stumpfschnäuzig</u>
Schwanz	<u>zugespitzt (sehr dünn auslaufend)</u>	dick, <u>bis zur Mitte ungefähr gleich dick</u> und erst dann dünner werdend	<u>dick</u>
Länge	etwa <u>doppelt so lang</u> wie Kopf und Rumpf	kurz; etwa <u>1/3 länger</u> als Kopf und Rumpf	<u>wesentlich kürzer</u> als die doppelte Länge von Kopf u. Rumpf
Färbung und Zeichnung			
Oberseite	grau bis rötlichbraun, manchmal mit Bronzeglantz; südliche Rassen (ausgesetzt) können auch gras- bis graugrünliche Färbungen aufweisen.	braun, rotbraun	braun, grau, graubraun Variante mit einfarbig braun- oder ziegelroter Rückenzone
Melanismus	unbekannt	gelegentlich	sehr selten
Zeichnung	♂ mit schwarzen Flecken oder <u>Netzzeichnung</u> , ♀ <u>dunkle Fleckenreihe auf der Körpermitte</u>	<u>mit gelblichen und schwarzen Punktflecken</u> ; meist mit einem oft unterbrochenen Mittelstreifen	<u>schwarze, weißkernige Flecken</u>
Längsband	♂ ohne, ♀ dunkelbraun, oben und unten hell gesäumt	meist breit und dunkel	breit
Flanken	grau bis rötlichbraun	braun	♂ <u>im Frühsommer leuchtend grün</u> ; ♀ graubraun mit braunschwarzen, weißkernigen Fleckchen



	Mauereidechse <i>Podarcis muralis</i> (LAURENTI, 1768)	Waldeidechse <i>Zootoca vivipara</i> (JACQUIN, 1787)	Zauneidechse <i>Lacerta agilis</i> LINNAEUS, 1758
	 <p>von der Seite: oben links ♀, oben rechts ♂; unten links ♂ (Rücken und Flanke), unten rechts ♀ (Rücken und Flanken)</p>	 <p>oben links ♂ von der Seite, oben rechts ♀ mit sehr geringer Zeichnung (Rücken und Flanken); unten ♀ von oben (Rücken und Flanken)</p>	 <p>links oben ♀ von der Seite, rechts oben ♂ von der Seite (Rücken und Flanke); unten: ♀ Rücken</p>
Bauch	weiß, gelb oder ziegelrot, nicht oder nur schwach gefleckt; äußerste Bauchschildchenreihe mit blauen und/oder schwarzen Flecken	♂ orangegelb, schwarz getupft  ♀ gelblichweiß oder grau, ungefleckt	♂ grünlich ♀ gelblich oder weißlich; schwarz gepunktet

Beschuppung

Rücken	sehr klein rundlich, schwach gekielt; an den Flanken nicht größer	groß, gekielt; die schmalen Schuppen der mittleren Reihen <u>allmählich in die breiteren übergehend</u>	groß, gekielt; die 6-8 <u>mittleren Längsreihen sehr schmal</u> ; von den breiten, schwächer gekielten Schuppen der Rückenseiten <u>deutlich abgesetzt</u>
			
Querreihen	42-62	25-37	33-42
Kopf			
Körnchen-schuppen	<u>zwischen den Augendeck- und Augenbrauenschildchen</u>	keine	fast immer keine
hinter dem Nasenloch	ein einziges Schildchen	ein einziges Schildchen	<u>zwei übereinanderstehende Schildchen</u> <i>oder</i> <u>ein einziges, das dann mit den dahinterliegenden ein Dreieck</u> (eins oben, zwei unten) <u>bildet</u>



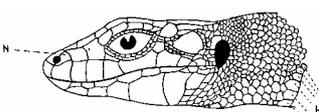
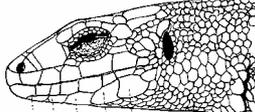
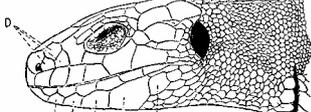
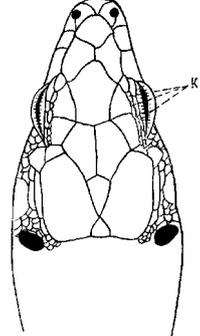
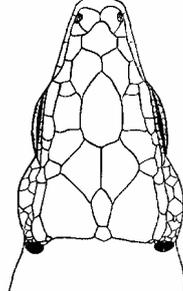
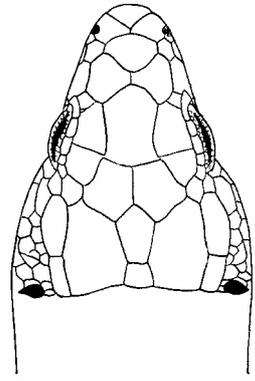
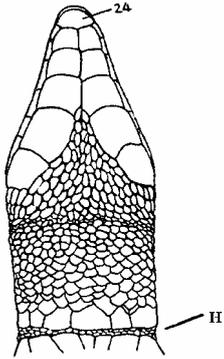
	Mauereidechse <i>Podarcis muralis</i> (LAURENTI, 1768)	Waldeidechse <i>Zootoca vivipara</i> (JACQUIN, 1787)	Zauneidechse <i>Lacerta agilis</i> LINNAEUS, 1758
Schläfen	<u>mit kleinen Schuppen um ein auffallend großes Schildchen</u>	Schläfen mit <u>größeren Schildchen um ein etwas größeres Schildchen</u>	Schläfen mit <u>unregelmäßigen größeren Schildchen</u>
5. paariges Kehlschild	unter den Unterlippen-schildchen gelegen	mindestens halb so groß wie das 4.	winzig, kleiner als die Hälfte des 4.
			
	N = Nasale (Schild hinter dem Nasenloch); H = Halsband	1-5 = paarige Kehlschilder	1-5 = paarige Kehlschilder
			
	K = Körnerschuppen		
Halsband (H)	gerade abgestutzt, <u>nicht gezackt</u>	mit gezacktem Rand	mit gezacktem Rand
			
Bauchschilder	6 Längsreihen	6-8 Längsreihen	6-8 Längsreihen
Jungtiere	ähnlich den Weibchen	sehr dunkel, oft schwarzbraun und häufig mit Bronzeschimmer	erdbraun mit schwarzen, weißkernigen Flecken, Unterseite weißlich



Abb. 26-28: Männchen der Mauereidechse. Fotos: oben: M. SCHLÜPMANN, Mitte und unten: M. TOMEČ.

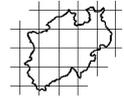


Abb. 29-31: Weibchen der Mauereidechse. Fotos: oben: M. SCHLÜPMANN, Mitte und unten: M. TOMEČ.



Abb. 32-34: Weibchen und Jungtier der Waldeidechse. Fotos: M. SCHLÜPMANN.

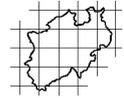


Abb. 35-37: Weibchen, Männchen und Jungtier der Zauneidechse. Fotos: M. SCHLÜPMANN.